



Heute

Die Namen des Tages

Robin Williams wird am Herzen operiert



Der US-Schauspieler **Robin Williams** (57) muss sich einer Herzoperation unterziehen. Seine Sprecherin **Mara Buxbaum** sagte, er brauche eine neue Aortenklappe. Williams musste schon zu Beginn der Woche wegen Kurzatmigkeit vier Aufführungen seines Ein-Personen-Stücks in Florida absagen. *AFP*

Miley Cyrus schreibt über Mobbing

US-Jungstar **Miley Cyrus** hat mit 16 Jahren schon ihre Autobiografie geschrieben und berichtet Gemeines aus frühen Jahren. Während ihrer ganzen Schulzeit habe sie keine Freunde gehabt, sei vielmehr von Mitschülern gemobbt und fertig gemacht worden. *AFP*

VERBOT DES TAGES

Hildebrandt verbietet Titel

Der Kabarettist **Dieter Hildebrandt** (81, Foto) hat seinem Nachfolger in der ARD, **Matthias Richling** (55), über Anwälte verboten, die Satiresendung des Ersten weiterhin „Scheibenwischer“ zu nennen. Das Verbot richtet sich vor allem gegen Richlings Pläne, künftig auch junge Comedians mit unpolitischen Scherzen und nicht nur gestandene Kabarettisten in die Sendung zu holen. Hildebrandt hatte sich das Namensrecht am „Scheibenwischer“ bereits 1980 gesichert. Ein Sprecher des Bayerischen Rundfunks sagte: „Wir akzeptieren das, wenn Herr Hildebrandt das nicht mehr möchte.“ Beim Rundfunk Berlin-Brandenburg hat man sich sogar schon einen neuen Titel ausgedacht: „Satire Gipfel“.



Amy wegen Tötlichkeit vor Gericht



Die britische Sängerin **Amy Winehouse** (25) muss sich wegen Körperverletzung vor Gericht verantworten. Die fünfjährige Grammy-Gewinnerin soll im September bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung einen weiblichen Fan geschlagen haben. Sie wurde in dieser Woche von der Polizei dazu befragt, die Verhandlung ist für den 17. März angesetzt. *dpa*

Die Frau an der ZDF-Torwand

PORTRÄT Katrin Müller-Hohenstein moderiert seit 2006 das „Aktuelle Sportstudio“ – ein Heiligtum der Männer.

Von Sonja Bick

Düsseldorf. Das Gefühl, mit-tendrin zu sein – das liebt Katrin Müller-Hohenstein. Den Duft des Rasens einatmen, den Gesängen der Fans auf der Tribüne lauschen und den Spielern beim Warmlaufen zuschauen. „Das ist tausendmal spannender als im Studio“, sagt die 43-Jährige, die seit drei Jahren zum Kreis der ZDF-Sportmoderatoren gehört. Seitdem präsentiert sie nicht nur „Das Aktuelle Sportstudio“ am Samstagabend, sondern berichtet auch live von Olympischen Sommerspielen, Fußball-Länderspielen oder Europa-meisterschaften.

Wenn sie von der imposanten Begegnung mit Basketball-Star Dirk Nowitzki (2,13 Meter) während der Olympischen Spiele in Peking oder von der Gänsehaut-Atmosphäre bei der EM 2008 erzählt, dann ist die Begeisterung in der Stimme der ehemaligen Radio-Moderatorin nicht zu überhören. „Da muss man wirklich manchmal aufpassen, nicht abzuheben“,

sagt sie völlig fasziniert, um einen Moment später fast entschuldigend hinterher zu schieben: „Aber eigentlich bin ich doch auch nur ein ganz normaler Fan.“

STARKE FRAUEN

Doch die Begeisterung in ihrer Stimme ist blitzschnell verschwunden, sobald ein Thema angesprochen wird. „Die Frage nach der Frau in einer Männerdomäne kann ich wirklich nicht mehr hören“, sagt Katrin Müller-Hohenstein. Dann erklärt sie trotzdem professionell, dass bei einer Frau möglicherweise genauer hingeschaut werde, es von Seiten der Kollegen oder Sportler aber nie Vorbehalte gegeben habe. Damit ist das Thema für die beendet.

Skopsis war jedoch durchaus vorhanden, als Ende 2005 verkündet wurde, nach mehr als zehn Jahren werde wieder eine Frau „Das Aktuelle

Sportstudio“ moderieren. Carmen Thomas war 1973 die erste – und wurde dank ihres legendären Versprechers „Schalke 05“ zur bekanntesten. Unter 32 Männern folgten vier weitere Frauen – bis 2006 eine kam, die kaum einer kannte: Katrin Müller-Hohenstein. 18 Jahre hatte sie beim Radio verbracht, dort von der Bundesliga berichtet und Sportgrößen interviewt, aber noch nie eine TV-Sendung moderiert. Trotzdem setzte sich die Wahl-Münchenerin gegen mehr als 60 Bewerberinnen durch. Bis heute ist ausgeblieben, auf was manche vor dem Bildschirm gewartet haben: Ein zweites „Schalke 05“ oder ein anderer nennenswerter Patzer.

Viel Lob hat sie gleich nach ihrer ersten Sendung bekommen. „Immer locker, witzig, frech und unterhaltsam, dabei aber nie unter

der Gürtellinie“, lautete eine der zahlreichen Kritiken.

Doch Katrin Müller-Hohenstein, deren Abkürzung „KMH“ zum Markenzeichen geworden ist, weiß auch, dass sie als Frau in einem solchen Beruf unter besonderer Beobachtung steht. So hat die „Bild“-Zeitung bei einer ihrer Moderationen aus Peking ganz genau hingeschaut und ihr für den „kürzesten Rock“ die Goldmedaille verliehen.

„Das kratzt mich nicht weiter“, sagt die Mutter eines 14 Jahre alten Sohnes, der aus ihrer ersten Ehe stammt. Derzeit ist sie Single, was gerne von der Boulevardpresse aufgenommen wird, um ihr unter anderem ein Verhältnis mit dem ZDF-Kollegen Johannes B. Kerner oder Fußball-Trainer Jürgen Klopp anzudichten.

„Da ist überhaupt nichts dran“, demotiviert die 43-Jährige. Die „Bild“, war es auch, die zu Be-

ginn ihrer „Sportstudio“-Zeit ein Duell zwischen „Miss Sportschau“ Monica Lierhaus und „Miss Sportstudio“ inszenierte. „Das ist ziemlich albern“, äußerte sie sich damals. Ein Herr Steinbrecher würde ja auch nicht neben einem Herrn Dellling abgebildet.

Trotz allem liebt sie ihren Job, der ihr tolle Erlebnisse in Aussicht stellt: Bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver und der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika möchte sie live dabei sein.

■ DIE SPORTFRAU

PRIVAT Katrin Müller-Hohenstein (* 2. August 1965, Erlangen) moderiert seit Januar 2006 „Das Aktuelle Sportstudio“ sowie weitere Sportübertragungen im ZDF. Die 43-Jährige ist Fan des 1. FC Nürnberg und hält sich mit Laufen, Schwimmen und Tennisspielen fit. Den Doppelnamen trugen bereits ihre Eltern.

KARRIERE Sie studierte zwei Semester Theaterwissenschaften. 1988 begann sie ihr Volontariat bei Radio Gong und wechselte 1992 zum Radiosender Antenne Bayern.



Katrin Müller-Hohenstein: „Eigentlich bin ich nur ein normaler Fan.“ Foto: dpa



AUCH DAS NOCH ...

Schilda Ein Brite (60) ist von einem französischen Gericht zu 150 Euro Geldstrafe verurteilt worden, weil auf seinem abgeänderten Nummernschild BISOUS (französisch für: Küsschen) zu lesen war. Der Mann sagte, das Schild habe seinem mittlerweile verstorbenen Sohn gehört, er fahre damit zur Erinnerung. Zunächst sollte er zu fünf Jahren Haft verurteilt werden.

Anzeige

Mehr Wetter unter www.wz-newsline.de/wetter



WETTER: HEUTE IN UNSERER REGION

TEMPERATUREN: Tag/Nacht

WIND STÄRKE 3

LUFTDRUCK: 1006 hPa

AKTUELLE LAGE: WOLKENAUFGUG

Heute beruhigt sich das Wetter vorübergehend, bevor am Sonntag ein neues Regengebiet zu uns kommt. Heute zieht der Regen anfangs ab und es wird freundlich. Dann ist es dichter bewölkt mit etwas Regen, bis 9 Grad. In der Nacht bewölkt, aber trocken. Morgen regnet es zunächst. Später Übergang zu wechselnder Bewölkung mit Schauern. Am Montag bewölkt mit etwas Sonne, dabei gelegentlich Schauer.

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
9° / 2°	7° / 2°	8° / 3°	9° / 3°

WETTER-SERVICE

Biwetter: Heute bleibt der Wettereinfluss überwiegend gering. Der Kondition angepasste Bewegung im Freien fördert die Gesundheit und stärkt die körpereigenen Abwehrkräfte.

Gefühlte Temperatur: Sie beträgt heute Mittag 3 Grad und morgen früh -8 Grad.

Bauernspruch: Säst du im März zu früh, ist's oft vergebene Mühe.

Mondphasen: 11.3., 18.3., 26.3., 2.4.

www.wz-newsline.de/wetter
www.rga-online.de/wetter
www.solinger-tageblatt.de/wetter

SCHNEEHÖHEN:

Sauerland	65 cm	70 cm
Eifel	0 cm	0 cm
Feldberg	110 cm	140 cm
Bayerischer Wald	80 cm	100 cm
Erzgebirge	80 cm	90 cm
Allgäu	60 cm	240 cm
Zugspitze	0 cm	365 cm
Davos	100 cm	195 cm
Hochpustertal	80 cm	200 cm
Kleinwalsertal	70 cm	180 cm
Kitzbühel	65 cm	205 cm
Obertauern	225 cm	305 cm

DEUTSCHLAND

TAG NACHT

REISEWETTER:

Süddeutschland: Kurze Aufheiterungen, sonst Schneeregen, 2 bis 7 Grad.

Norddeutschland: Kurzfristige Aufheiterungen, leichter Regen, 2 bis 8 Grad.

Ostdeutschland: Meist bewölkt mit Regen oder Sprühregen, 3 bis 6 Grad.

Österreich, Schweiz: In den Schweizer Alpen eher freundlich, sonst Regen, 4 bis 10 Grad.

Südkandinavien: Leichte Niederschläge, meist als Schneeregen, 0 bis 5 Grad.

EUROPA

Großbritannien, Irland: Bei wechselnder Bewölkung in großen Teilen Regenfälle oder Schauer, 8 bis 12 Grad.

Italien, Malta: In Süditalien ergiebiger Regen, sonst meist sonniges Wetter, 12 bis 16 Grad.

Spanien, Portugal: Heiter, örtlich einige Wolken, meist niederschlagsfrei, 15 bis 22 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Bei wechselnder Bewölkung in großen Teilen ergiebige Regenschauer, Werte 13 bis 22 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: Im Nordosten dichte Wolken, zeitweilig auch heiter, niederschlagsfrei, 7 bis 12 Grad.

Südfrankreich: Meist freundlich, zeitweise Regen, 9 bis 16 Grad.

Israel, Ägypten: Freundliches Wetter mit viel Sonnenschein, sonst zwischen 28 und 36 Grad.

Mallorca, Ibiza: Freundliches Wetter mit viel Sonnenschein, Temperaturen 14 bis 18 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Meist wechselnde bis starke Bewölkung ohne nennenswerte Niederschläge, 17 bis 22 Grad.

sonnig heiter wolzig bedeckt Schauer Regen Gewitter Schnee Nebel H T Hoch/Tief Warmfront Kaltfront Okklusion Warmluft Kaltluft Kaltluft in der Höhe